

E-Control: Debatte um Energieanbieterwechsel rüttelt KMU wach

Online-Energiepreis-Tool der E-Control für kleine und mittlere Unternehmen läuft seit Jänner auf Hochtouren – Diskussion um Anbieterwechsel seit Hofer-Grünstromaktion zeigt Wirkung

Wien (3. Februar 2013) – Die in den vergangenen Wochen intensiv geführte Diskussion über Energieanbieterwechsel hat offensichtlich auch die mittelständischen Betriebe wachgerüttelt: „Von Bäckereien bis Tischlereibetrieben beschäftigen sich nun viele kleinere Unternehmen damit, wie sie ihre Energiekosten senken können“, zeigt sich E-Control Vorstand Martin Graf über das verstärkte Interesse erfreut. Denn nicht nur der auf Haushalte ausgerichtete Tarifkalkulator der E-Control glühte im Jänner aufgrund von Rekord-Zugriffszahlen – auch der seit Anfang 2012 laufende KMU-Energiepreis-Check der Regulierungsbehörde lief im Jänner auf Hochtouren. „Mit rund 600 Preiseingaben in einem Monat registrierte das Online-Tool die bisher höchsten Nutzungszahlen“, teilt Martin Graf mit. Normalerweise geben zwischen 60 und 100 Betriebe pro Woche ihre Daten ein. In der dritten und vierten Jänner-Woche wurden knapp doppelt so viele Eingaben gezählt und Spitzen von bis zu 180 Eingaben pro Woche erreicht.

Einfacher Energiepreisvergleich für kleine und mittlere Unternehmen

Mit dem KMU-Energiepreis-Check können kleine und mittlere Unternehmen schnell und einfach ihre Energiepreise mit Betrieben derselben Branche vergleichen. Für die Abfrage gibt jedes Unternehmen seinen derzeitigen Energiepreis ein und erhält als Ergebnis einen Preisvergleich. Neben der vermehrten öffentliche Berichterstattung wegen der Grünstrom-Aktion bei der Supermarktkette Hofer dürfte auch der Umstand, dass zu Jahresbeginn viele Unternehmen ihre Kosten überprüfen, zu einem größeren Interesse an dem Online-Tool der E-Control geführt haben. „Die starke Nutzung des Preisvergleich-Tools ist ein gutes Zeichen für einen lebendigeren Wettbewerb am Energiemarkt“, betont Vorstand Walter Boltz. Insgesamt wurden von

den Unternehmen bisher mehr als 5.000 Strom- und Gaspreise in das Online-Tool der Behörde eingegeben.

Mehr Transparenz für KMU dringend nötig

„Dass es für KMU mehr Transparenz über die Energiepreise gibt, ist dringend nötig“, verdeutlicht Boltz. „Um die großen Industriebetriebe braucht man sich keine Sorgen machen – die handeln sich ohnehin selbst günstige Energiepreise aus. Aber KMU wissen viel zu wenig Bescheid, wie viel sie sich bei ihren Energiekosten einsparen können.“ Mit dem KMU-Energiepreis-Check habe die E-Control diesen Betrieben ein einfaches Instrument zur Information über Energiepreise und mögliche Einsparungen in die Hand gegeben.

Rückfragehinweis:

E-Control

Mag. Bettina Ometzberger

Tel.: +43-664 131 08 29

www.e-control.at

Twitter: www.twitter.com/energiecontrol

Facebook: www.facebook.com/energie.control